

# ne, Verbände und Institutionen wussten sich hervorragend zu präsentieren

Ehrenamts-Wochenende wurde aber auch die Anzeiger-Aktion „Nachbar in Not“ durch den Verkauf von insgesamt 505 Lose unterstützt  
Organisatoren und Besucher waren mit der Durchführung des dreitägigen Spektakels in der Bremer Schützenhalle zufrieden

äsentation  
stitutionen  
nen Stän-  
er Bremer  
a zurück-  
amts-Wo-  
orragend.  
aren sich  
nd Besu-  
lung am  
umittag ei-  
nach der  
hrenamts-  
abend und  
ortler am  
g ganz im



ten, Fördervereine, der Ge-  
meindesportbund Ense mit  
einigen angeschlossenen  
sportlichen Clubs, der Förder-  
kreis Ense-Eleu, die Förderer

der Parsiter Spielplätze, die  
kirchlichen Jugendorganisa-  
tionen beider Konfessionen,  
der Warenkorb, der Eine-  
Welt-Kreis, die Handarbeits-  
gruppen der evangelischen  
Kirchengemeinde und des  
DRK, die Caritas und die  
Freiwilligen Agentur interes-  
sierten Besuchern vor. Auch  
die Landfrauen, die Frauen-  
gemeinschaften Bremen, Nie-  
derense und Bilmbe, die  
Schützenbruderschaften der  
Gemeinde an einem Gemein-  
schaftsstand, die Tennissport-  
ler, der Musikverein Nieder-  
ense, die Haarflieger, die LSG  
Bremen, die Heimatvereine  
Bremen und Niederense,  
standen den Besuchern zu  
Gesprächen zur Verfügung.  
Auf großes Interesse stießen  
dabei jene Stände, die auch

mit kleinen Aktionen auf sich  
aufmerksam machen. So  
konnten etwa beim MFC En-  
se kleine Flieger gebastelt  
oder bei einer Flugsimulation  
die Flugtauglichkeit geprüft  
werden. Hinter der Schützen-



halle war Gelegenheit, je ein  
Einsatzfahrzeug der Feuer-  
wehr und des DRK zu besich-  
tigen. Während die Cafeteria  
am späten Nachmittag aus-  
verkauft war, spielte sich das  
Geschehen am Grillstand  
überwiegend in der Mittags-  
zeit ab.

Keine ruhige Ruhe kannte  
die Sozialarbeiterin der Ge-

meinde Ense, Brigitte Köse-  
ling. Neben organisatorischen  
Aufgaben übernahm sie auch  
den Losverkauf zugunsten  
der Anzeiger-Aktion „Nach-  
bar in Not“. 505 Lose brachte  
sie schließlich an den Mann  
bzw. die Frau. Dabei ging der  
dritte Preis, eine Jahreskarte  
für das Lehrschwimmbecken  
in Niederense an Annika Ste-  
mann aus Büberich. Marita  
Dülberg konnte sich über ei-  
nen 50 Euro „Ense Gut-  
schein“ freuen. Stefanie Frie-  
derich aus Höingen schließ-  
lich räumte den ersten Preis  
ab, ein Wochenende in Bur-  
kardroth. Der entsprechende  
Gutschein wurde ihr vom ers-  
ten Bürgermeister der Enser  
Partnergemeinde, Waldemar  
Bug, persönlich übergeben,  
der übrigens 50 Euro zuguns-

ten von „Nachbar in Not“  
ergattern. ■ am  
spendete. Dafür verzichtete  
er auf einen Loskauf, wollte  
er doch nicht Gefahr laufen,  
selbst den Hauptgewinn zu

Einen kritischen Leserbrief zum  
Ehrenamts-Wochenende finden  
Sie auf der nächsten Lokalseite.

